

Protokolle der Angehörigen und Zeugen, der Urteile und sonstigen Beweismittel beantragt.

7. Die Verlesung der Akte des leinzezeitigen sächsischen Ministerpräsidenten Dr. Zeigner im sächsischen Landtag vom 18. Oktober 1923. Aus dieser Akte ergibt sich, daß ein schwarzes Reichswehr" existiert hat, welche zum Bürgerkrieg vorbereitete und welche mit fünfmaligem Zustimmung der legalen Reichswehr gegründet worden ist.

8. Die Verlesung des Herrn Solde in Magdeburg, Sachsen-Anhalt, des "Stahlhelm". Dieser wird bestritten, daß die Organisation "Stahlhelm" im letzten Jahresanfang mit der Reichswehr nicht, daß sie für den November 1923 die Einsetzung eines illegalen Direktoriums plante, welches Standesberichte mit der Verfügung der Todesstrafe einlegen sollte. Das Direktorium sollte mit individuellen und Waffenterror arbeiten, insbesondere war das Aufhängen von Wachern auf dem Besonderen Platz und von Arbeiterführern am Neuen Tor als erste Maßnahme vorgegeben. Sollte die Vernehmung des Herrn Solde abgelehnt werden, so wird die Verlesung des Urteils. Die Stadtdirektur" aus der Berliner Zeitung "Der Montag Morgen" vom 24. 3. 24 beantragt nun von der Verteidigung vorgenommen.

9. Die Verlesung der Akten über den Antrag gegen den General Seiditz vom Landgericht in Berlin (Verhandlung vom 26. 5. bis 6. 24). Aus diesen Akten ergibt sich, daß von nationalsozialistischer Seite ein durchaus ernstgemeines und bis in einige Teile vorbereiteter Antrag auf den Kopf der Herabsetzung gestellt worden ist, das am 18. Jan. 1924 stattfinden sollte und daß die Minister nur deshalb freigegeben worden sind, weil sie Beratungen mit Spitzeln trafen, welche angeblich zur Ausführung der Tat bereit waren. Falls die Akten beigegeben werden, so wird die Verlesung der richterlichen Protokolle der Angeklagten und Zeugen, der Urteile und sonstigen Beweismittel beantragt.

10. Die Verlesung des Tagesberichts Nr. 15 der "Reichsflagge", Landeseitung Nürnberg. Aus demselben ergibt sich, daß im Juli 1924 diese nationalsozialistische Organisation einen eingehenden militärischen Dienst bei ihren Mitgliedern durchgeführt hat. Ferner, daß diese Organisation eine Liste von "Hörern" angelegt hat, denen das Handwert gelegt werden sollte. Die Verlesung ist erwidert, das betreffende Exemplar im Original vorzuliegen und eventuell auch zu verlesen.

11. Die Verlesung des Urteils "Für bemerkenswertes Urteil" Nr. 19 vom 8. 6. 24 der Reichsgericht "Der Stahlhelm". Aus diesem Urteil ergibt sich, daß die Einigungen zur "Schwarzen Reichswehr" mit Hilfe von Gehaltsbefehlen vorgenommen wurden.

12. Die Verlesung der Akten Streicher-Kellerhauser des Schöffengerichts in Nürnberg. Aus diesen Akten ergibt sich, daß innerhalb der nationalsozialistischen Partei ein Mordplan gegen den Reichswehr-Kellerhauser ergriffen, dessen Ausführung nur an einem Unfall scheiterte. Falls die Akten beigegeben werden, so wird die Verlesung der richterlichen Protokolle der Angeklagten und Zeugen, der Urteile und sonstigen Beweismittel beantragt.

13. Die Verlesung der Akte des preussischen Innenministers C e r r i n g aus dem preussischen Landtage vom 21. 1. 25. Aus diesen Akten ergibt sich, daß nach im Jahre 1925 eine 2. 1. 25. ein Verbot innerhalb der Organisation Korbach und daß Verpfändungscheine zum Dienst mit der Waffe unterschrieben wurden. Ferner, daß die Organisation Korbach illegal Waffen gekauft hat.

Gewerkschaftsbewegung

Rubinlein: „Die Konzentration des Kapitals und die Aufgaben der Arbeiterklasse“

Von R. B. (Berlin).

Das internationale Kapital hat auf der Londoner Konferenz den Versuch gemacht, die brennendsten Streitfragen zu lösen. Zweifelslos ist es insofern der Initiative und der Bormachtstellung der Sozialisten und Sozialdemokraten gelungen, den offenen freigelegten Ausdruck der latenten Konflikte noch einmal hinauszuschieben. Der Dames-Klan enthält die Regelung der internationalen Beziehungen des Kapitals für die Gegenwart. Wie lange er hält, hängt von der Arbeiterklasse ab. Zunächst ist aber festzustellen, daß es dem Reformismus gelungen ist, durch die Sachverständigenkonferenzen unter bestimmten Schichten der Arbeiter-Klassen über die Dauer und Haltbarkeit des kapitalistischen Systems zu werden, die in laienhaftem Gelehrsal zur Lehre von Marx und Lenin stehen. Die Politik der 2. Internationale und der Mitteldeutschen Gewerkschafts-Internationale hat ihren Grundpfeiler in der Lehre von der ewigen Lebensfähigkeit und der Unabwendbarkeit der kapitalistischen Wirtschaft. Arbeitsgemeinschaft und Kooperationspolitik sind die politische Ausdruck für die Anerkennung der Unantastbarkeit der kapitalistischen Produktionsweise durch die Reformisten.

Die kommunistischen Parteien aller Länder sind die einzigen, die den Kampf gegen das Sachverständigenkonferenzen führen. Unverwundlich haben die Kommunisten in Gewerkschafts- und Betriebsversammlungen die Arbeiterarbeit auf die Folgen des Dames-Gutachten hingewiesen. Nichtsdestoweniger wurden in vielen Versammlungen gegen kommunistische Widerheiten von den Reformisten Resolutionen durchgelesen, die sich für Annahme des Sachverständigenkonferenzen einlegten. In Deutschland spricht die Arbeiterklasse erst jetzt die Folgen der Dames-Politik. Die Beamtenentlassungen, die Auslieferung der Staatsbahn an das internationale Kapital, die Befestigung des Achtstundentages, Lohn- und Steuererhöhung, die Auslieferung der Arbeitsmethoden, das sind Erscheinungen, die nicht spurlos an dem politischen Erleben des Arbeiters vorübergehen.

Die Klassen über den Dames-Pakt und die Politik der Reformisten bekommen Risse und Sprünge. In diese Risse und Sprünge muß sich die kommunistische Propaganda einbringen, um das ganze Gebäude zu sprengen. Dem kommunistischen Parteiarbeiter in der Betriebszelle und Gewerkschaft bietet deshalb das in zweiter Auflage erschienene Buch von Rubinlein*) eine Fülle von Unterlagen und Tatsachen über die Grundtendenzen und den Prozeß des kapitalistischen Zerfalls.

Die Offensive des Kapitals zwingt die Arbeiterklasse, jeden Fußbreit Lebens ihrer bisherigen Positionen mit Klauen und Nägeln zu verteidigen. In Deutschland führt sich die Bourgeoisie augenblicklich hart genug, ohne die Sozialdemokratie zu regieren. Die reformistischen Führer versuchen deshalb ihre Verbände im bürgerlichen Staat wiederzuerlangen, indem sie sich von einer Oppositionsgruppe der Arbeiter nach oben tragen lassen wollen. Deshalb die Scheinopposition gegen die sozialdemokratische Regierung Luther, deshalb der Steueranruf des WGB, und das Manöver um die Anerkennung des Wahlgesetzes von Arbeiterkammern.

Es ist die Aufgabe der Kommunisten, an der Volkshemierung ihrer Parteien zu arbeiten und gleichzeitig die Massen, die Mehrheit der Arbeiterklasse, für die Diktatur der Proletariats zu erheben. Der um die Gewinnung der Massen auf dem Boden der Tages- und Teilkampfe ist immer von der Gefahr des Abgleitens in

*) R. Rubinlein: Die Konzentration des Kapitals und die Aufgaben der Arbeiterklasse. Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale. Band 29. Führer-Verlag, Berlin NW 6, Charitéstraße 7. Zweite erweiterte Auflage 1924. Preis 2 Mk., Organisationsausgabe auf 0,80 Mk. herabgesetzt.

den reformistischen Sumpf begleitet. Es wäre jedoch durchaus unzulässig, wegen dieser Gefahr das Betreten dieses Bodens überhaupt zu vermeiden. Das notwendig ist, die Durchdringung der kommunistischen Fronten mit dem Geiste und der Kraft des Reformismus. Es gilt, die alte sozialdemokratische Trennung zwischen Tageskämpfen und Endziel zu beseitigen. Die Tageskämpfe müssen in den Dienst für den Machtkampf gestellt werden. Zielvorbezug und Teilkämpfe sind so zu führen, daß sie zu Seiten für den Machtkampf werden. Das heißt voraus, daß der Kampf nicht im Geßtrüß der Tageskämpfe vertritt und die Orientierung verliert, sondern daß er im Tageskämpfe den gesamten Komplex der Auseinandersetzungen mit der Bourgeoisie überblickt und begreift, daß die Arbeiterklasse in der Erdbühne um die Eroberung der politischen Macht kämpft. Die Rubinstein'sche Schrift ist geeignet, durch ihren Inhalt den Arbeiter im Sinne der leninistischen Führung der Tageskämpfe zu unterstützen.

Vorzüge der neuen Auflage bestehen zweifellos in der Darstellung der Ursachen der Londoner Konferenz. Die Ergebnisse der Londoner Konferenz und vor allem die internationalen Folgen des Dames-Gutachten und vor allem die internationalen Folgen des Dames-Gutachten müssen in einer neuen Auflage breiter und exakter behandelt werden. Eine interessante Bereicherung hat das Buch durch die Kapitel über das konzentrierte Kapital in Parlamenten und Regierungen sowie über die Produktion der öffentlichen Meinung erhalten. Anderes Wertiges zum ersten Mal in diesem Buch ist die Monopolisierung des Nachrichtenwesens und des Radiowesens an Hand von Quellenmaterial dargestellt.

Im Kampfe um die internationale Gewerkschaftseinheit und gegen die veralteten reformistischen Organisationsmethoden der Arbeiterklasse ist die internationale Gewerkschaft des Buches über die Aufgaben der Arbeiterklasse jedem Arbeiter reiches, zweckmäßiges, solides Material.

Bericht des IWA der Metallarbeiter

Au der internationalen Konferenz gab das IWA einen Bericht in Professorensprache folgendes, teilt:

Bericht des Internationalen Propaganda-Komitees der revolutionären Metallarbeiter an die 3. Konferenz der revolutionären Metallarbeiter.

Die Broschüre bietet mehr, als ihr Titel besagt. Politik und Wirtschaft der Schwerindustrie finden darin eine gedrängte und doch das Wesentliche erhellende Darstellung und marxistische Beleuchtung. Die wirtschaftliche und rechtliche Lage der Metallarbeiter, Arbeitslosigkeit und Löhne in Deutschland, England, Frankreich, den Vereinigten Staaten von Nordamerika, in der UdSSR, Dänemark, Spanien, Finnland, Schweden und in der Sowjetunion werden knapp gezeichnet. Der Abschnitt: Die Offensive des Kapitals gegen den Achtstundentag zeigt das internationale Zusammenwirken des Kapitals, seiner planmäßigen Offensive in allen Ländern, insbesondere in Deutschland, und das Verhalten der reformistischen Verbände, besonders der Ferner Internationalen, in allen für die Metallarbeiter wichtigen Fragen. Der in der Broschüre gegebene Bericht über die Tätigkeit des Sekretariats und der Sektionen des Internationalen Propaganda-Komitees der revolutionären Metallarbeiter erstreckt sich auch auf die Tätigkeit der Sektionen der einzelnen Länder. Die daraus sich ergebenden Schlussfolgerungen sind in einem besonderen Abschnitt erläutert. Als Anhang ist die Plattform der revolutionären Metallarbeiter, die jenseitig die wichtige eigene Internationale ausweisen, beigefügt.

Die Broschüre bietet eine Fülle des wertvollsten Materials für jeden revolutionären Gewerkschafter; für Funktionäre der internationalen Arbeiterorganisationen, die ihren Weltanschauung über den engen Nationalismus hinaus erweitern wollen, ist sie geradezu unentbehrlich.

*) März 1925. Herausgegeben vom Internationalen Propaganda-Komitee der revolutionären Metallarbeiter in Moskau. Auslieferung durch Führer-Verlag, Berlin NW 6, Charitéstraße 7. Preis 1 Mk., Organisationsausgabe 50 Pf.

Die 4 gewaltigsten Abteilungen

unseres Hauses
bringen bei vielseitiger Auswahl
unerhörte
und niedrigster Preisstellung
Borteile

Leinen- und Baumwollwaren

- Erdegeschloß links
- Geizentorn-Handtücher
nur gute, gebrauchsfähige Qualitäten
Meter 55 45 40
 - Wäschezeuge hart u. feinfädig,
ca. 80 cm breit, Meter 98 65 68
 - Bettlatten
in großer Auswahl, Meter 55 85
 - Jüchen
gute Qualität, Meter 95 85
 - Kattun- und Jüchen-
Bettbezüge mit 2 Kissen, fertig
genäht, 2 Bezug 97
 - Stangenleinen-Bett-
bezüge mit 2 Kissen, fertig genäht
2 Bezug 16,50 14
 - Damen-Taschentücher
fertig mit Stoffsaum, 6 Stück 95
 - Damen-Taschentücher
3 Stück im Karton 95

Damen- und Kinderputz

- im I. Stock
- Hutborden Meter 25 10
 - Linon-Unterformen
Stück 95 60
 - Berggymnastik 12 teilig, Stück 35
 - Ähren 2 teilig, in allen modernen
Farben, Stück 50
 - Flache Blumen 2 teilig
leichte Kostüm, Stück 50
 - Barmareilchen 12 teilig
„Die große Mode“, Stück 75
 - Stangenreißer
in vielen Farben, Stück 80
 - Kronenreißer 15 teilig
schwarz oder weiß, Stück 2



Dam- u. Kinderkonfektion

- im II. Stock
- Rajaks aus Foulardine,
mit einfarbigem
Besatz u. Verzierungen, Stück 5
 - Rajaks aus feinem
bunter Material, Stück 10
 - Kleider aus feinem
gestricheltem Stoff, Stück 5
 - Vollwollkleider
mit Filz- Einlag
u. Hohlraum garn., Stück 5
 - Cheviot-Kleider
mit 2 Kissen u. bunt. Knopf-garn., Stück 6
 - Gabardine-Kleider
mit 2 Kissen u. Knopf-garnitur, Stück 14
 - Frauen-Mäntel aus gutem Covertoc,
mit eleganter Stepperei, Stück 29
 - Frauen-Mäntel aus gutem Tuch, mit Wien-
lepperei u. Knopf-garnitur, marine, grün, schwarz, Stück 36

Kleider- und Seidenstoffe

- Erdegeschloß rechts
- Blusenstreifen u. Karos
Meter 1,35 95
 - Streifen u. Karos
doppelt
breit, neue moderne Muster, Meter 1
 - Neue Schotten
ca. 105 cm breit,
für Rajaks und Kleider, Meter 3,20 2
 - Gabardine
ca. 130 cm br., reine
Wolle, für Röcke und Kleider, Meter 6,50 4
 - Gabardine
ca. 130 cm breit, reine
Wolle, schmale Kostümmare, Meter 9,80 7
 - Wäschezeuge
ca. 80 cm breit, weiß
gute Qualität, Meter 1
 - Damaße
ca. 85 cm breit, Halb-
seide, gute Qualität, Meter 5,95 4,50 3
 - Seidentrifot
gute Qualität, mit
Farben, Meter 8 2

Modewaren

- Westen moderne Form
Klips undopal, Stück 1
- Westen mit Krage u. Knopf,
m. Spitze u. Stoff, reich garn., Stück 3
- Bübi-Kragen m. Stoffsaum
u. Spitze garniert, Stück 95 75
- Berthen-Kragen a. opal
mit Stoffsaum u. Spitze, Stück 95 85

Verlangen Sie kostenfreie Zuleitung unserer monatlich erscheinenden

Modewaren = Moden = Zeitung

Halle a. d. S. Das führende Kauf- und Warenhaus Gr. Ulrichstr. 60/61

Stidereien - Spitzen

- Klöppelspitzen 1. Orden u.
6 cm breit, Meter 25
- Tüllspitzen 22 cm breit Meter 95
- Gitterstiderei Ein- u. Umkl.
6 cm br. Meter 40
- Stiderei-Rod-Wolans
gute Qualität, Meter 85 65

Das bisherige Wahlergebnis des Saalkreises

Wahlorte	Reichspräsidentenwahl						
	Thälmann (KPD)	Jarres (SPD)	Thälmann (KPD)				
1. Röhren	330	488	209	10	10	1	1
2. Wettin	297	617	279	3	22	12	1
3. Wöbelsin	618	732	145	6	48	10	10
4. Kirch-Gölan	7	82	18	—	—	—	—
5. Kütten	—	—	—	—	—	—	—
6. Unterepitz	—	—	—	—	—	—	—
7. Leberdorf	46	249	47	—	—	—	—
8. Trebitz b. S.	36	58	11	1	3	2	—
9. Trebitz	24	174	84	10	18	3	—
10. Friedrichswerth	96	16	28	2	2	1	—
11. Dreßlich	—	—	—	—	—	—	—
12. Rothendorf	150	138	97	2	39	1	2
13. Dornitz	58	143	14	1	5	2	1
14. Dornitz	20	77	6	—	—	—	—
15. Dalena	16	97	9	2	2	2	—
16. Schlettau b. U.	124	218	154	6	13	12	1
17. Ober u. Unterpitz	—	—	—	—	—	—	—
18. Ralswiek	—	—	—	—	—	—	—
19. Salzdorf	—	—	—	—	—	—	—
20. Röhnsdorf	—	—	—	—	—	—	—
21. Leitzkau	57	107	23	—	—	—	—
22. Braunsdorf	170	138	50	1	10	1	—
23. Tanna	176	180	18	—	6	3	—
24. Grotzsch	62	122	10	—	—	—	—
25. Wittenberg	28	160	37	3	5	4	—
26. Sonnenburg	55	129	49	5	9	10	2
27. Wittenberg	49	119	44	—	11	15	2
28. Zeitz	191	110	34	—	10	3	1
29. Grotzsch	91	58	10	—	—	—	—
31. Gennersdorf	233	116	32	1	5	2	3
32. Gennersdorf	193	160	15	—	—	—	—
33. Gennersdorf	97	55	11	2	—	3	1
34. Röllmannsdorf	32	98	44	1	2	—	—
35. Röllmannsdorf	78	57	29	—	—	—	—
36. Wittenberg	74	77	13	—	—	—	—
37. Hausdorf	145	140	64	—	6	2	1
38. Petersberg	196	161	18	1	5	7	1
39. Dautzsch	72	78	21	—	—	—	—
40. Brämsdorf	78	139	116	1	20	6	1
41. Brämsdorf	62	40	54	3	3	20	8
42. Gennersdorf	45	94	33	—	—	—	—
43. Gennersdorf	38	108	11	—	—	—	—
44. Weigen, Rabau	47	130	35	3	119	8	1
45. Jöberitz (Stiefeld)	27	121	51	—	11	2	1
46. Seeben	371	211	30	4	—	7	4
47. Neudorf	507	680	218	20	78	28	6
48. Canena	494	242	71	1	17	7	1
49. Canena	331	153	31	8	5	—	—
51. Brämsdorf	334	190	62	6	13	4	—
52. Brämsdorf	219	107	47	5	28	7	1
53. Kienitz	98	38	33	—	—	—	—
54. Gennersdorf	43	57	78	2	1	2	2
55. Gennersdorf	128	134	104	1	26	4	—
56. Gennersdorf	53	91	27	—	7	1	—
57. Gennersdorf	136	135	195	4	23	16	2
58. Gennersdorf	83	93	81	2	10	—	—
59. Grotzsch	88	103	33	4	4	9	2
60. Gennersdorf	36	26	11	—	14	—	—
61. Gennersdorf	153	139	53	3	14	6	—
62. Gennersdorf	453	312	149	7	21	10	—
63. Gennersdorf	2658	1508	985	145	30	52	19
64. Gennersdorf	140	47	8	—	—	—	—
65. Gennersdorf	412	77	31	10	15	3	—
66. Gennersdorf	979	739	355	15	94	22	3
67. Gennersdorf	776	656	104	16	123	23	5
68. Gennersdorf	283	166	44	2	6	2	—
69. Gennersdorf	130	76	60	3	2	4	1
70. Gennersdorf	280	261	64	7	15	10	1
71. Gennersdorf	—	—	—	—	—	—	—
72. Gennersdorf	80	67	25	1	9	5	2
73. Gennersdorf	21	21	16	—	—	—	—
74. Gennersdorf	218	189	82	2	8	19	1
75. Gennersdorf	38	100	37	3	5	4	—
76. Gennersdorf	—	—	—	—	—	—	—
77. Gennersdorf	55	94	32	3	3	10	3
78. Gennersdorf	50	96	56	6	2	4	—
79. Gennersdorf	211	230	76	1	22	8	—
80. Gennersdorf	34	28	12	3	—	—	—
81. Gennersdorf	550	681	183	10	69	12	7
82. Gennersdorf	28	58	57	2	—	—	—
83. Gennersdorf	—	—	—	—	—	—	—
84. Gennersdorf	23	108	5	—	—	—	—
85. Gennersdorf	18	43	29	—	—	—	—
86. Gennersdorf	15	83	25	2	2	—	—
87. Gennersdorf	16	110	32	8	1	1	—
88. Gennersdorf	8	124	1	—	—	—	—
89. Gennersdorf	52	48	8	5	2	1	2
90. Gennersdorf	15	45	27	1	—	—	—
91. Gennersdorf	8	76	36	—	11	—	—
92. Gennersdorf	93	123	69	—	—	—	—
93. Gennersdorf	241	339	78	6	16	8	1
94. Gennersdorf	327	423	87	9	22	36	2
95. Gennersdorf	43	54	29	1	1	1	—
96. Gennersdorf	101	49	40	—	10	4	—
97. Gennersdorf	47	35	12	—	—	—	—
98. Gennersdorf	16	41	10	5	2	7	22
99. Gennersdorf	214	111	55	2	7	22	1
100. Gennersdorf	237	289	14	—	—	—	—
101. Gennersdorf	172	126	44	12	17	8	—
102. Gennersdorf	146	340	51	5	13	8	—
103. Gennersdorf	77	91	18	—	—	—	—
104. Gennersdorf	26	41	8	—	—	—	—
105. Gennersdorf	76	35	8	—	—	—	—
106. Gennersdorf	25	38	37	—	—	—	—

Kreis Weiskens

Weiskens (Stadt): Thälmann 5185, Braun 3774, Feld 28, Hellpach 1204, Jarres 7992, Lubendorf 166, März 499.
 Leuzna: Thälmann 1291, Braun 669, Feld 3, Hellpach 148, Jarres 806, Lubendorf 13, März 94.
 Belgitz: Thälmann 118, März 341, Braun 174, Feld 3, Hellpach 35, Jarres 190, Lubendorf 10, März 3.
 Zagewerben: Thälmann 86, Braun 56, Feld 1, Hellpach 9, Jarres 307, Lubendorf 4, März 4.
 Oberneißa: Thälmann 13, Braun 32, Hellpach 10, Jarres 150, Lubendorf 3.
 Halberstadt: Thälmann 18, Braun 8, Hellpach 4, Jarres 61, Lubendorf 2.
 Werandorf: Thälmann 20, Braun 80, Jarres 21.

Kreis Delitzsch

Schleiergebnis: Thälmann 887, Braun 7686, Feld 112, Hellpach 14, Jarres 2073, Lubendorf 281, März 222.
 Wittenberg: Thälmann 1894, Braun 2562, Feld 10, Hellpach 470, Jarres 8471, Lubendorf 24, März 156.
 Al-Göhlitz: Thälmann 220, Braun 182, Feld 1, Hellpach 43, Jarres 287, Lubendorf 2, März 13.
 Schleiergebnis: Thälmann 16 (14), Braun 9, Feld 1, Hellpach 3, Jarres 10, März 1.
 Götzen: Thälmann 93 (86), Braun 11, Hellpach 4, Jarres 52, Lubendorf 1, März 1.
 Schwednitz: Thälmann 213 (207), Braun 11, Hellpach 10, Jarres 47, März 2.
 Grotzsch: Thälmann 12, Braun 10, Hellpach 1, Jarres 100, Lubendorf 1, März 1.
 Roditz: Thälmann 135, Braun 26, Hellpach 10, Jarres 51, Lubendorf 1, März 1.
 Maday: Thälmann 3, Braun 2, Jarres 60.
 Grotzsch: Thälmann 4, Braun 22, Jarres 60.
 Wilschauer: Thälmann 74, Braun 67, Jarres 171, Lubendorf 2, März 1.
 Röllitz: Thälmann 28 (26), Braun 12, Hellpach 3, Jarres 109.
 Wilschauer: Thälmann 11, Braun 9, Feld 1, Hellpach 2, Jarres 64, Lubendorf 1, März 1.
 Jena: Thälmann 44, Braun 38, Feld 1, Hellpach 8, Jarres 161, März 1.

Kreis Naumburg

Naumburg (Stadt): Thälmann 1391, Braun 2671, Feld 27, Hellpach 573, Jarres 10 960, Lubendorf 388, März 222.
 Naumburg (Land): Thälmann 439, Braun 1000, Feld 17, Hellpach 144, Jarres 5873, Lubendorf 170, März 57.
 Freyburg: Thälmann 172, Braun 228, Feld 1, Hellpach 94, Jarres 832, Lubendorf 270, März 10.

Kreis Zeitz

Reichsfeld: Thälmann 163, Braun 254, Feld 2, Hellpach 8, Jarres 212, Lubendorf 4, März 1.
 Grotzsch: Thälmann 37, Braun 128, Hellpach 5, Jarres 158, Lubendorf 4, März 1.
 Döhlitz: Thälmann 42, Braun 55, Jarres 64, März 1.

Mansfelder See- und Gebirgskreis

Götsche: Thälmann 2509, Braun 1842, Feld 14, Hellpach 209, Jarres 7632, Lubendorf 62, März 568.
 Zappendorf: Thälmann 148, Braun 70, Hellpach 17, Jarres 129, Lubendorf 3, März 46.
 Zschorn: Braun 50, Feld 1, Hellpach 4, Jarres 187, Lubendorf 3, März 4, Thälmann 95.
 Oberörlingen: Braun 196, Feld 2, Hellpach 79, Jarres 730, Lubendorf 38, März 37, Thälmann 396.
 Rottmannsdorf: Braun 98, Feld 4, Hellpach 24, Jarres 1046, Lubendorf 18, März 21, Thälmann 388.
 Grotzsch: Braun 303, Feld 3, Hellpach 22, Jarres 517, Lubendorf 5, März 23, Thälmann 207.
 Teufelsthal: Braun 222, Feld 2, Hellpach 16, Jarres 284, Lubendorf 6, März 178, Thälmann 398.
 Helfers: Braun 60, Feld 1, Hellpach 40, Jarres 265, Lubendorf 4, März 10, Thälmann 280.
 Helfers: Braun 1573, Feld 9, Hellpach 54, Jarres 1223, Lubendorf 90, März 653, Thälmann 409.
 Bornitz: Braun 89, Hellpach 3, Jarres 295, Lubendorf 2, März 2, Thälmann 196, Feld 16, Hellpach 1, Jarres 477, Lubendorf 6, März 17, Thälmann 544.
 Erbsdorf: Braun 170, Hellpach 21, Jarres 387, Lubendorf 1, März 2, Thälmann 398.
 Grotzsch: Braun 230, Feld 4, Hellpach 73, Jarres 931, Lubendorf 14, März 73, Thälmann 608.
 Bornitz: Braun 289, Feld 1, Hellpach 16, Jarres 261, Lubendorf 9, März 5, Thälmann 196.
 Grotzsch: Braun 71, Feld 6, Hellpach 20, Jarres 189, Lubendorf 21, März 63, Thälmann 406.
 Schepnitz: Braun 60, Feld 1, Hellpach 32, Jarres 460, Lubendorf 4, März 19, Thälmann 444.
 Grotzsch: Thälmann 23, Braun 2, Hellpach 4, Jarres 101, März 1.
 Oberörlingen: Thälmann 180, Braun 168, Feld 2, Hellpach 28, Jarres 288, Lubendorf 1, März 5.
 Unterörlingen: Thälmann 494, Braun 368, Feld 1, Hellpach 59, Jarres 419, Lubendorf 17, März 9.
 Grotzsch: Thälmann 29, Braun 31, Hellpach 8, Jarres 282, Lubendorf 4.
 Röllitz: Thälmann 40 (35), Braun 21 (27), Feld 1, Hellpach 2, Jarres 76, Lubendorf 1, März 1.
 Helfers: Thälmann 477, Braun 320, Feld 4, Hellpach 5, Jarres 9, Lubendorf 18, März 24.
 Wittenberg: Thälmann 389, Braun 314, Feld 2, Hellpach 6, Jarres 414, Lubendorf 9, März 16.
 Bornitz: Thälmann 53, Braun 51, Feld 5, Hellpach 11, Jarres 283, Lubendorf 5, März 4.
 Thälmann: Thälmann 1, Braun 13, Hellpach 2, Jarres 78, Lubendorf 1, März 1.
 Helfers: Thälmann 149, Braun 142, Feld 2, Hellpach 12, Jarres 154, Lubendorf 4, März 5.
 Wollersdorf: Thälmann 374, Braun 248, Feld 2, Hellpach 10, Jarres 327, Lubendorf 6, März 7.
 Neuhäusen: Thälmann 10, Braun 5, Jarres 78.
 Grotzsch: Thälmann 532, Braun 1220, Feld 6, Hellpach 102, Jarres 972, Lubendorf 17, März 31.
 Grotzsch: Thälmann 24, Braun 15, Jarres 51.

Kreis Sangerhausen

Schleiergebnis: Thälmann 4743, Braun 7848, Feld 60, Hellpach 2028, Jarres 17 584, Lubendorf 266, März 379.

Kreis Bitterfeld

Bitterfeld: Thälmann 2216, Braun 1716, Feld 32, Hellpach 1310, Jarres 3867, Lubendorf 49, März 482.
 Holzwicklig: Thälmann 1197, Braun 766, Feld 18, Hellpach 189, Jarres 608, Lubendorf 17, März 158.
 Brehna: Thälmann 330, Braun 208, Feld 2, Hellpach 51, Jarres 553, Lubendorf 32, März 6.
 Kötzsch: Thälmann 531, Braun 469, Hellpach 70, Jarres 606, Lubendorf 16, März 27.
 Röllitz: Thälmann 46, Braun 30, Feld 3, Hellpach 3, Jarres 68, Lubendorf 5, März 5.
 Kriebitzsch: Thälmann 295, Braun 172, Feld 2, Hellpach 135, Jarres 230, Lubendorf 205, März 9.
 Grotzsch: Thälmann 508, Braun 587, Feld 8, Hellpach 67, Jarres 728, Lubendorf 8, März 14.
 Jöhrensdorf: Braun 80, Braun 419, Feld 1, Hellpach 42, Jarres 329, Lubendorf 1, März 25.
 Wilschauer: Thälmann 143, Braun 44, Feld 1, Hellpach 26, Jarres 137, Lubendorf 2.
 Grotzsch: Thälmann 105, Braun 26, Hellpach 1, Jarres 120, Lubendorf 5, März 2.
 Kriebitzsch: Thälmann 381, Braun 106, Feld 8, Hellpach 61, Jarres 288, Lubendorf 3, März 18.
 Helfers: Thälmann 101 (89), Braun 11, Feld 1, Hellpach 21, Jarres 82, Lubendorf 1, März 1.
 Wittenberg: Thälmann 73, Braun 123, Feld 1, Hellpach 7, Jarres 47, Lubendorf 8, März 1.
 Grotzsch: Thälmann 1013, Braun 432, Feld 8, Hellpach 132, Jarres 282, Lubendorf 6, März 143.
 Brehna: Thälmann 268, Braun 191, Feld 1, Hellpach 12, Jarres 280, Lubendorf 2, März 4.
 Wittenberg: Thälmann 421 (410), Braun 485 (510), Feld 3, Hellpach 373, Jarres 588, Lubendorf 14, März 50.
 Grotzsch: Thälmann 541, Braun 510, Hellpach 70, Jarres 531, Lubendorf 7, März 141.
 Jöhrensdorf: Thälmann 323, Braun 178, Feld 3, Hellpach 36, Jarres 297, Lubendorf 2, März 38.
 Jöhrensdorf: Thälmann 587, Braun 290, Hellpach 104, Jarres 1087, Lubendorf 11, März 587.

Kreis Delitzsch

Schleiergebnis: Thälmann 887, Braun 7686, Feld 112, Hellpach 14, Jarres 2073, Lubendorf 281, März 222.
 Wittenberg: Thälmann 1894, Braun 2562, Feld 10, Hellpach 470, Jarres 8471, Lubendorf 24, März 156.
 Al-Göhlitz: Thälmann 220, Braun 182, Feld 1, Hellpach 43, Jarres 287, Lubendorf 2, März 13.
 Schleiergebnis: Thälmann 16 (14), Braun 9, Feld 1, Hellpach 3, Jarres 10, März 1.
 Götzen: Thälmann 93 (86), Braun 11, Hellpach 4, Jarres 52, Lubendorf 1, März 1.
 Schwednitz: Thälmann 213 (207), Braun 11, Hellpach 10, Jarres 47, März 2.
 Grotzsch: Thälmann 12, Braun 10, Hellpach 1, Jarres 100, Lubendorf 1, März 1.
 Roditz: Thälmann 135, Braun 26, Hellpach 10, Jarres 51, Lubendorf 1, März 1.
 Maday: Thälmann 3, Braun 2, Jarres 60.
 Grotzsch: Thälmann 4, Braun 22, Jarres 60.
 Wilschauer: Thälmann 74, Braun 67, Jarres 171, Lubendorf 2, März 1.
 Röllitz: Thälmann 28 (26), Braun 12, Hellpach 3, Jarres 109.
 Wilschauer: Thälmann 11, Braun 9, Feld 1, Hellpach 2, Jarres 64, Lubendorf 1, März 1.
 Jena: Thälmann 44, Braun 38, Feld 1, Hellpach 8, Jarres 161, März 1.

Kreis Wittenberg

Reinsdorf: Thälmann 129, Braun 85, Feld 2, Hellpach 20, Jarres 77, Lubendorf 1, März 13.
 Röllitz: Thälmann 17, Braun 57, Hellpach 3, Jarres 185, Lubendorf 4, März 2.
 Wittenberg: Thälmann 365, Braun 231, Feld 1, Hellpach 47, Jarres 288, Lubendorf 2, März 20.
 Brehna: Thälmann 240, Braun 153, Feld 2, Hellpach 41, Jarres 339, Lubendorf 6, März 5.
 Wittenberg: Thälmann 2307, Braun 1883, Feld 18, Hellpach 175, Jarres 6500, Lubendorf 69, März 149, unter der Bes.
 Brehna: Thälmann 1582, Braun 630, Feld 5, Hellpach 186, Jarres 188, Lubendorf 9, März 72.
 Döhlitz: Thälmann 162, Braun 49, Hellpach 7, Jarres 86, Lubendorf 1, März 6.

Kreis Torgau

Schleiergebnis: Thälmann 4147, Braun 2854, Feld 68, Hellpach 982, Jarres 17 093, Lubendorf 229, März 27.
 Naumburg: Thälmann 212, Hellpach 62, Feld 2, Hellpach 13, Jarres 183, Lubendorf 1, März 1.

Kreis Liebenwerda

Schleiergebnis: Thälmann 4954, Braun 7653, Feld 66, Hellpach 1468, Jarres 16 186, Lubendorf 240, März 411.

</

Heute, Montag, großer Volkstag! Halbe Preise!
Seit letzter Tag! — 8 Uhr abends!

Große Abschieds- u. Dank-Vorstellung

Gleichs Circus

Alle Plätze halbe Preise!
 100 Vorstellungen! 100 Vorstellungen!

Einmal ab 10 Uhr vorm. **Probierproben**
 umterbrechen möglich! **ab 10-12 Uhr vorm.**

Eilen Sie!
 Nehen Sie sich den Besuch der einigartigen
 Schon sehr selten nicht entgegen

Eilen Sie!

Heute letzter Tag!

Korrespondenz: Streichen & Papier, am Markt 1, u. an den 8 Circusplätzen ab 10 Uhr vorm. den ganzen Tag. — Circus-Verkauf 3009

Stadt-Theater
 Dienstag 7 1/2 Uhr
 Sehr selten
 jeden einen Vater
 mit den Damen:
 Käthe, Marie
 Dorette
 mit den Herren:
 v. Zander heit
 Genie, Günter,
 Mittwoch 7 1/2 Uhr
 „Und Pappa lacht“
 Ende 10 Uhr

Knaben-Schürzen
 Stück 75 Pf.
 Sendung 16

Szene Mieter!!
 Der Wauer
 Color 611 aber
 moht am 1. April
 1925 874
 25 Jahre im Hause
 des Bauern 17

Saison-Verkauf!



10 000 Fahrrad-Decken
 3. — 2,75

Gebirgsreifen
 3,75

Stollenreifen
 extra stark 4,75

Gummi-Bieder
 Große Steinstraße 81
 für Händler und Wiederverkäufer
 Versand nach außerhalb per Nachnahme

Schläuche
 Extra prima 1,25
 prima-prima 1,75
 prima tot. 2,00
 Drahtreifen
 Schlauchreifen
 Fahrrad-Bereifungen
 alle Größen

Schlafkubenschränke
 mit u. ohne Bälge-
 einrichtung

Hohe Bettstellen
 mit u. ohne Patent-
 u. Kollengestellen

Rückenbügel
 Tische, Stühle alles
 billig, verkauft

Max Jungblut
 Mühlentorstraße 37

Druck-lachen

Bettfeder-reinigung
 n. mod. Reinigungs-
 anlage erfindlich
 und preiswert

Bettenhaus
Bruno Paris
 Al.-M.-Str. 2
 Eing. Kängelstraße
 2 Minuten v. Markt

Schladt - Ausschütt
 bittigt 99

Paul Andersch
 Magdeburger Straße 8



— mit Gas! —

das feht die

Gas werbewoche

2. bis 7. April in den „Thaliajulen“

Beginn: 2. April, nachmittags 1 Uhr
Täglich vormittags 10 Uhr und abends 8 Uhr:

Lehrvorträge „Das Gas im Haushalt“
 verbunden mit großem Schaukasten, Gratisstoffproben:
Sichtbild- und Filmvorführungen,
Ausstellung von Gasgebrauchsgegenständen,
von Lehrmitteln u. Modellen für das Gasfach

Lehrreich für jedermann! **Eintritt frei!**

Die Verwaltung der ködt. Gas- und Wasserwerke

Empfehlenswerte Literatur
 der **Bezirks-Zentralbuchhandlung**
 Halle a. d. S., Berchfeldstraße 14
 und deren auswärtigen Filialen

Sachen erschienen:

Genie: Kassenführer Buch, Sammelband	broch.	6,00
Maslow: Die zwei Revolutionen des Jahres 1917		
1. Bd. Die allgem. Voraussetzungen d. russ. Revolution	broch.	0,40
2. Bd. Die Organisation der Betriebszellen	broch.	0,75
Heinz Neumann: Was ist Sozialisierung?	broch.	1,20
Eugen Barga: Materialien über den Stand der Bauern- bewegung	broch.	1,20
Die kommunistische Internationale, Heft 1	broch.	1,50
Die kommunistische Internationale, Heft 2	broch.	1,50
Unter dem Banner des Marxismus, Jahrg. 1, Heft 1	broch.	3,00
Herbert Kienitzkämper (zur Jugendbewegung)	broch.	0,75
Heinz Genosse (zur Jugendbewegung)	broch.	1,00

Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“

Christen erziehen!

Abteilung 1. Sonntag, 30. März, 8 Uhr, in der „Götischen Kirche“, Pflichterlammt.
 Die Aufgabe der Erziehung heute nur noch geringe u. schwer, ab 8 Uhr nachm. (Zeit-
 punkt) ab 8 Uhr Sonntag in d. Saal. nachherige. Erziehen all. Christen-
 nach dem Unterbewußtsein, der Geistesmacht der Dingt. Zeit, die Unterbewußt-
 seitung, die Kommission vom Vater Zap. Vertreter des B. gütigst. ist anzuwenden.

Abteilung 2. Sonntag, 30. März, abends 8 Uhr, Schütz, Pflichterlammt.

Verbelegert 3 (Weiler), Sonntag, 30. März, 8 Uhr, bei Volgin, Pflichterlammt.

Verbelegert 3 (Weiler), Sonntag, 30. März, abends 8 Uhr, bei Volgin, Pflichterlammt.

Verbelegert 3 (Weiler), Sonntag, 30. März, abends 8 Uhr, im Volkspark, Pflichterlammt.

Allgemeine Ortsratstafel des Saaltalles zu Halle a. d. S.

Zeitungs- u. Anzeigen-Verwaltung

Halle a. d. S., den 28. März 1925

Der Vorstand, O. Reichel, Vorsitzender



RADLER

merke Dir genau diese Firma

H.F.V.

was sie bietet, was sie kann kündigt sie Dir morgen an

Zum Markt

RIESE van Albert

und Seppeloni
 Ministermensch

Schulbücher
Schultafeln usw.
 empfehlen die
Volksbuchhandlungen
 Berchfeldstraße 14 **Harz 42/44**

HEINZ NEUMANN:

Was ist Bolschewisierung?

154 Seiten **Preis: Mk. 1,20**

VERLAG CARL HOYM NACHF.

Zu beziehen durch die **Bezirks-Zentral-Buchhandlung, Halle, Berchfeldstraße 14** und deren Filialen *584

Zur Konfirmation
 sowie zum **Schulanfang**

empfehlen wir:

12 Visit	von 6—
12 Kabinett	von 12—
12 Postkarten schwarz	von 8—
12 Postkarten bunt	von 12—
3 Paßbilder 5x7	6 Paßbilder 5x7

Brautbilder und Hochzeits-Aufnahmen, Vereinsgruppen und Architekturen

Trotz größter Preiswürdigkeit liefern wir nur fachgemäße Qualitätsarbeit

Samson & Co.
 G. m. b. H.
 Fernruf 1025 Poststraße 9/10

Schlafkubenschränke
 mit u. ohne Bälge-
 einrichtung

Hohe Bettstellen
 mit u. ohne Patent-
 u. Kollengestellen

Rückenbügel
 Tische, Stühle alles
 billig, verkauft

Max Jungblut
 Mühlentorstraße 37

Druck-lachen

Weißentfels
 Am Saalestrand
 Morgen
 Schlachtefest
 Emil Hitz

Tausch u. Wohnung
 Kontr. (S., R., K.)
 gegen andere, Möb-
 lichte. Off. unt. 81
 872 an die Exped.

Leder-Ausverkauf

Wegen Aufgabe der Filiale
 Eisleben geht Sonnabend,
 Montag und Dienstag auf
 alle Waren, außer Tropfen
 und Häften 300
15 Prozent Rabatt
 Ein Gelegenheitspoker
 ternige Streifen spottbillig!

Franz Gerlach, Eisleben
 Lindenstr. 5 **Eintritt 5**

Bett- und Leibwäsche
Anzug- und Kleiderstoffe
 fertige Blusen und Röcke
Knaben-Anzüge, Tritotagen

laufen Sie preiswert bei
Lulse Brömme
 Petersenstraße 4 **770**
 — Auch Zeitigung —

Nach wie vor
 kaufen Weberverläufer: vorläufig t

Schokoladen, Keks
Katao, Bonbon

sowie alle anderen Süßigkeiten
 bei der bekannten
Schokoladen-Spezial-Großhandl.
Willy Voigt
 Halle, Markt 6
 vorm. Bahnan- & Co.
 Ecke Schillerhol. Tel. 4736

Lederpantoffeln f. Frauen 2,90
Plüschpantoffeln f. Frauen 1,90
 mit guter Lederhülle

Nur Al. Ulrichstr. 9
Pantoffelabrikt 871
Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Leinen-Kragen
 die größte Auswahl
 garantiert gutgehend

Otto Blankenstein,
 Obere Leipziger Str. 70/71

Familien-Nachrichten

Am 27. März, entließ unerwartet
 an Derselben unter Vorherrschaft
 der Richter 885

Herr Otto Glaw
 im Alter von 45 Jahren
 unerwartet ist er seit dem Be-
 stehen des Verstorbenen in die
 gewesene. Wir werden ihm stets ein
 ehrendes Andenken bewahren

Wirtschaftsverband bildender Künstler
 Halle (Saale) 88
 J. A. Hildebrand
 Die Beerdigung findet am Dienst-
 tag, dem 31. März, nachm. 1/2 Uhr,
 von der Kapelle des Südfriedhofes
 aus statt

Jurid. Gelehrte vom Grade meines
 lieben Sohnes, unterm. Lieb. Erben
 Schwegers und Oheis F. F. F.,
 welcher das neunte Todesopfer vom
 Blut-freitag im „Rufspat“, Halle,
 wurde, legen mir, allen denen, die
 die seinen Garg so reich mit Blumen
 schmückten, sowie allen Arbeiterinnen,
 Schwestern, Freunden und Vereiner-
 Sportreiteren aus Gedächtnis, San-
 dersonen, Mitleben, Begeisterungs-
 und Belieben, auf den
 Rosen-Gravestätten u. der Sonn-
 tagen von Halle. Besond. dank
 dem Gen. Rabemann für seine auf-
 richtigsten Worte am Grabe, sowie
 dem Gen. Köhler für die lie-
 bende Unterstützung von Halle nach Belieben.
 Auch dank der heiligen Arbeiter-
 teilheit, welche ihm das letzte Geleit
 in die Heimat gab 886

Karl Wölfl und Hildebrand
 H. F. F. F., den 28. März 1925

Arbeitsamt Eisleben
 Petristraße 9 **Tel. 131/32**

Es werden gesucht:
150 lebhafte Säuer- und Beherzuer
 nach auswärts

Weiß. Vermittlung: Dienstmädchen,
 gebiete: Haus- und Stallmädchen fürs
 Land; Köchin für Privat; Manuelle für
 Güter; Stubenmädchen für Privat-
 Stütze; Wirtschafterin. Beherzuer-Ver-
 mittlung: 3 Schmiedelehrlinge außer
 Holz und Holz. **Arbeitsvertrag:** Ein
 Arbeiter, welcher gleichzeitig Fuhrkraft-
 wagen führen kann. Wohnung vor-
 handen

Es suchen Stellung: **Dienstmädchen** für
 alle Beufe

Marieenstr. 21

Kleine Anzeigen
 haben bei uns
 den besten Erfolg!

Hamburg
Serren- und
Damenradfahrer
 von 100 Mark an
Rahmmaschinen
Fahrradaufbedr-
ucke aller Art und
Reparaturen
Paul Sammel,
 Elmarsweg 27

Zeitungs-träger

für **Costly** per 1. April 1925
 gesucht. Meldungen an
H. Müller, Klein-Croft 13

Anton Ticholzewski
 Halle a. d. S., Thomaststr. 12, 90/111

Sch u h a r e n
 aus und bitter die Genossen um Besid-
 nung bei vorkommenden Fällen.

Preiswerte und unverfälschte Waren liefert der Konsumverein

DER ROTE STERN

ILLUSTRIERTE ARBEITERZEITUNG

Jahrgang 2. Nr. 6

Berlin, Ende März 1925

Preis 5 Pfennige

HALLE!



Die Berliner Abordnung des Roten Frontkämpfer-Bundes beim Begräbnis der Ermordeten



Der Racheschwur der revolutionären Arbeiter Halles bei der Demonstrationsversammlung im Volkspark



Ein Arbeiter, der bei der Schießerei im Volkspark-Saal leicht verwundet wurde, im Demonstrationszug



Die Kranzdelegation der Zentrale der KPD. im Demonstrationszug



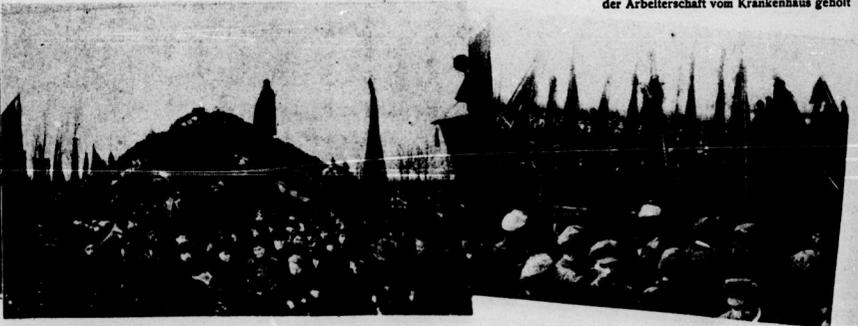
Der Demonstrationszug mit den Betriebsabordnungen und deren Fahnen



Die acht Särge mit den Ermordeten werden von der Arbeiterschaft vom Krankenhaus geholt



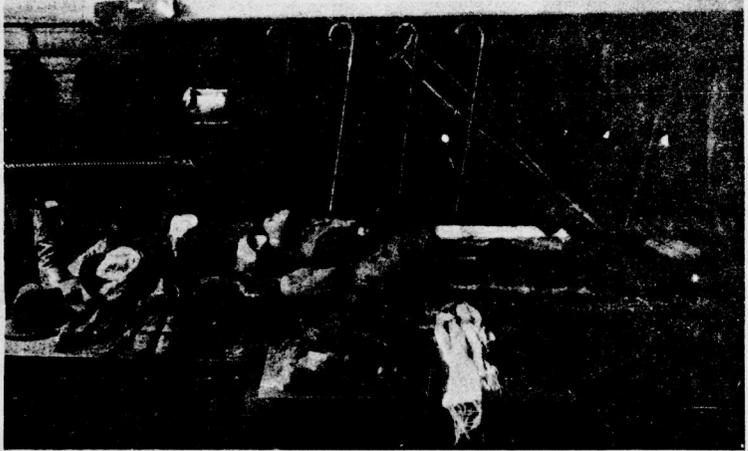
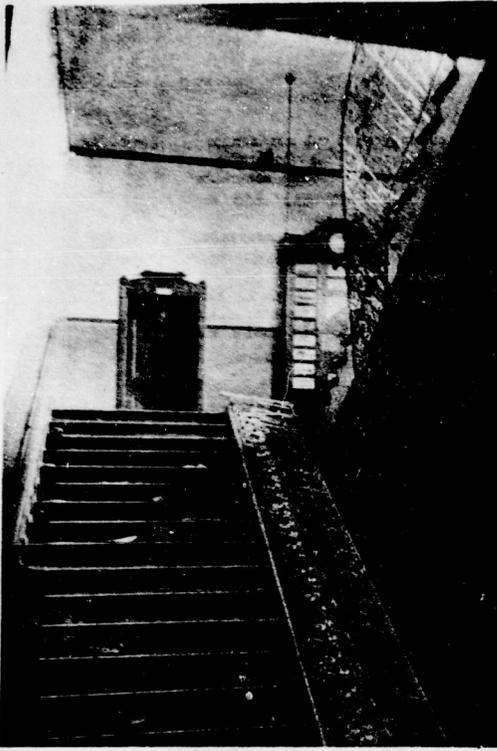
Der Demonstrationszug, geschützt von dem Roten Jungsturm und Roten Frontkämpfer-Bund



Auf dem Friedhof hält Genosse Kilian auf dem Massengrab der im Kapp-Putsch gefallenen Arbeiter die Oedenkrede

Die Fahndelelegation über dem Grab





Drei Bilder nach der Freigabe des Saales im Volkspark in Halle durch die Polizei
 Bild 1 zeigt das gebrochene Stiegenhaus, Bild 2 den schon aufgeräumten Saal, in welchem die Polizei des Sozialdemokraten Runge auf die Arbeiter schoß. Das 3. Bild zeigt von der Polizei „gefundene Gegenstände“, die so zusammengelegt ein richtiges Bild von dem Elend und der Not der Arbeiterschaft geben.



Demonstrationsbilder aus Berlin vom 15. und 19. März 1925

W. St.



Fabrikzeitungen in Rußland und Deutschland



Eine bolschewistische Sache. Als Zusammenstellung von Zeitungsausschnitten mit angefügtem Text in Prosa und Versen, bunten Karikaturen; in deutscher, ungeschminkter Sprache die Verhältnisse im Betrieb aufzeigend; als drohend geschwungener Arbeiterfaust vom Unternehmer empfundenes — so entstand die Fabrikzeitung zuerst, lange vor der Revolution, in den Betrieben Rußlands. Die bolschewistische Parteiorganisation baute sich mitten zwischen den arbeitenden Massen auf den Zellen der Betriebe auf. Die Unterdrückungsmaßnahmen des Zarismus gegen die Arbeiterklassen hatten früh die Bolschewiki gelehrt, illegale Methoden ihrer Propaganda und Agitation zu entwickeln — und die von unbekannter Hand plötzlich an irgend welchen Stellen der Betriebe aufgetackelten Wandzettel waren ein Mittel dieser illegalen Propaganda.

Heute ist in Rußland — wo die Arbeiterklasse an der Macht ist! — wo die Betriebe den Arbeitern gehören — die Wandzeitung und die Fabrikzeitung das legale Organ der Parteielle. Heute ist ihr Inhalt natürlich ein wesentlich anderer als vor der Revolution! Kritik der Produktionsmethoden, Aufzeigung von technischen Mängeln, Aufzählung guter Beispiele und Erfahrungen aus anderen Betrieben; selbstredend — das ist bolschewistische Art — fehlt auch die Kritik an einzelnen Betriebsleitern nicht, wird auch über manchen Genossen, der es verdient hat, die Lauge des Witzes und der Satyre in Vers, Prosa und Karikatur geossen. Unsere Bilder zeigen uns die Herstellung einer solchen russischen Wandzeitung im Fabrikbüro eines kommunistischen Pionierklubs.

In Deutschland, Frankreich, Italien und in anderen europäischen Ländern hat seit ungefähr einem Jahre die Fabrikzeitung sich eingebürgert. Besonders in Deutschland geht in den letzten Monaten in all jenen Betrieben, in denen die kommunistische Zelle sich festgewurzelt hat, diese zur Herausgabe von Betriebszellenzeitungen über. Es gibt bereits Hunderte solcher Fabrikzeitungen, von denen die größten eine Auflage von 3—5000 Exemplaren erreichen. Die Unternehmer und die Polizei sind wie toll hinter diesen Zeitungen her. Es gehört natürlich ein geschicktes, illegales Arbeiten dazu, um bei der Herstellung und Verbreitung dieser Zeitungen nicht erwischt zu werden. Beim Erlernen der illegalen Arbeit hat es manches Opfer gekostet — aber das ständige Erscheinen neuer Betriebszeitungen beweist, daß wir uns auch in dieser Frage »bolschewistischen Zuständen« nähern.

Eine der ersten Zellenzeitungen, die in Deutschland erschien, war der »Hackenstiel«, die Betriebszellenzeitung der Zeche »Westfalen« im Ruhrgebiet, deren Inhalt die Grubenkönige zur Reserei brachte. Wegen angeblicher Herstellung des »Hackenstiels« wurden die Genossen Küchenmeister und de Graaf zu 6 Monaten bzw. 5 Wochen Gefängnis verurteilt. Bei der Gerichtsverhandlung rief Graf dem Gerichtshof trotzig zu:

»Meine Herren! Ich rate Ihnen, mit mir zum Schacht zu gehen und dort unter Tags vier Wochen zu arbeiten unter denselben Bedingungen, unter denen wir Kumpels arbeiten. Ich bin überzeugt, daß Sie es sein werden, Herr Vorsitzender und Herr Staatsanwalt, die trotz des Verbots die dritte Nummer des »Hackenstiels« herausgeben werden!«

Selbstverständlich erscheint der »Hackenstiel« nach wie vor. Von den abgebildeten deutschen Zellen-Zeitungen »Der Rote Knäppel«, Wilhelmshaven und »Trotz alledem«, Nordhausen sowie »Die Borzig-Lokomotive«, Berlin, erscheint die zweite heute bereits in der 37. Nummer. Alle Verfolgungen haben nur das eine Resultat gehabt, daß sie heute von den Arbeitern als ihr Blatt betrachtet und geliebt wird. Die weiter abgebildete »Zweifarbendruck-Rotationsmaschine« ist der Vervielfältigungsapparat, auf dem »Trotz alledem« hergestellt wird.

Zelle

I. Jahrgang
No. 34
TROTZ ALLEDDEM
30. Jan. 1925
Redaktion: ein unsichtbarer Geist.
Druckerei: sucht, Nelly immer noch.
Preis: Kopf und Krone.
Betriebs-Zeitung des Nordhäuser-Gebiets.

Vier Jahre herrschte in Preussen eine Schandregierung der sozialdemokratisch-schwarz-weiß-roten Einheitsfront, eine Regierung des weißen Terrors und für die Unternehmerklasse. Das System Severing ist zu einem Symbol für die schwarz-weiß-rote Politik der sozialdemokratischen Kapitalisten geworden.

Leben in Rußland vor der Revolution verbrachten als auf dem Höhepunkt der sozialdemokratischen



Das System Severing zu stürzen, war die Pflicht des revolutionären Proletariats und seiner Partei, der K.P.D. Es gibt keinen Unterschied zwischen den schwarz-weiß-roten Stumpfsinnigen und den rot-gelben Sozialisten.

Man sagte uns, wir kämpfen für die Revolution! Schreit, unsere Brüder sind die Demokratie!

Die K.P.D. bekämpft kapitalistische, schwarze, rote, able Mischungen. Diese unerhörte Verlust ihrer Min. Gefangenen bei sei ihre Antwort a. Proletarier! Tretet die Knäpfe diesen notorischen wenn sie jetzt durch eine wertlos

Der rote Knäppel
Redaktion: Bolschewik
alle Arbeiter u. Beamte.
Jahrgang: Wilhelmshaven und Nordhausen
Abteilung: Polizei u. Unternehmer
erhalten die Zeitung umsonst



Genosse
Willi de Graaf
wurde zu 5 Wochen,

Genosse
W. Küchenmeister
zu 6 Monaten Gefängnis
wegen Herstellung des
»Hackenstiels« verurteilt.



März 1925
R. St.



Der rote Knäppel
Redaktion: Bolschewik
alle Arbeiter u. Beamte.
Jahrgang: Wilhelmshaven und Nordhausen
Abteilung: Polizei u. Unternehmer
erhalten die Zeitung umsonst

Kollegen!
Unterstützt den Kampf der
Kommunisten
Leset die Zellenzeitung
sendet Berichte!!
Der Sieg der proletarischen Revolution wo Lenin
Bourgeoisie gegen die Revolution des Sozialismus, das mit dem Verrat der
Revolution auch dieser Verrat ist, das mit dem Verrat der
Lariat wird dies in Westdeutschland aber breitet, und
des Kampfes gegen die sich wehrende Bourgeoisie
Proletariat ermöglicht für den Sieg, und für die No



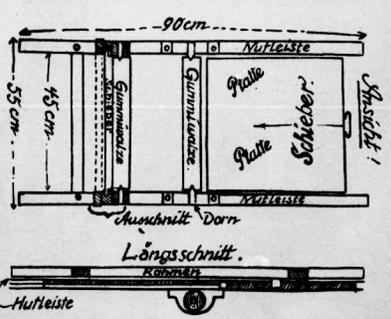
Die Borsig Lokomotive
Organ des produktiven Arbeiter und Handwerker des Borsig-Werkes Borsig
Kommunisten: Dr. Zimmermann
Revolutionäre: Dr. Zimmermann
Gewerkschaften: Dr. Zimmermann

Heiß! Wir leben noch!
Wir glauben immer noch recht lange zu leben, im Bewusstsein, Götter und Dämonen der Weltung in der »Borsig«-Mäher, Beschäftigten die kein andere Heiler

heißt ist best ja vorzuziehen. Und die »Borsig«-Mäher, die die Arbeiterklasse heute noch in der Weltung in der »Borsig«-Mäher, Beschäftigten die kein andere Heiler

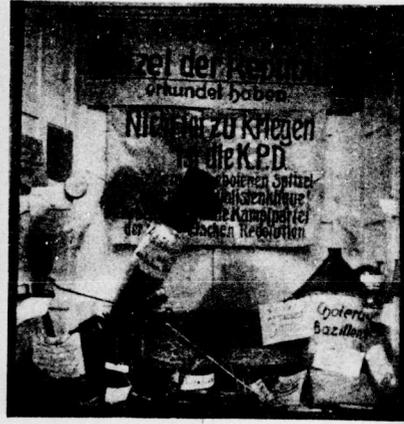


Unsere 2 Farbendruck-Rotations-Maschine!





Die Tschka-Kanone im Demonstrationszug auf dem Roten Tag in Leipzig



Das Tschekaschaufenster der Arbeiterbuchhandlung in Gera. In der Mitte der kleine Stall mit dem berühmten Tscheka-Kaninchen, welches selbst durch die Cholera Bazillen nicht totzukriegen war.



Bilder vom Eisenbahnerstreik in Berlin

Das erste Bild zeigt einen Polizeiposten, welcher einige Helden der technischen Nothilfe schützt. Das zweite Bild zeigt Streikposten vor dem verlassenen Schliesischen Güterbahnhof.



Ein Propaganda-wagen des 'Ruhr-Echo', der kommunistischen Zeitung in Essen

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Wir zeigen hier die sinnige Jubiläumskarte des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. Daneben den Entwurf, den unser Hauszeichner, Genosse Sehkler, dem hohen Präsidium des Reichsbanners eingeschickt hatte, welcher aber wegen Unvollständigkeit zurückgewiesen wurde. Es fehlten auf dem Bilde noch einige Persönlichkeiten, die würdig in die Reihe der Bauer, Barmat, Richter gestellt zu werden verdienen und die das Präsidium auf dem Bilde nicht missen wollte. Um dieses Kunstwerk aber der Nachwelt zu erhalten, bringen wir es hier den Arbeitern zur Kenntnis, da wir meinen, daß es trotz seiner Unvollständigkeit Anspruch gehabt hätte, vor dem Freilichtbild den Vorzug zu erhalten.



Der Rote Oktober vor dem Klassengericht
Die soeben erschienene Broschüre, 56 Seiten, Preis 20 Pfennig. Zu beziehen bei allen Literaturobleuten und Kolporteurs.

Marz 1925
a. St.

